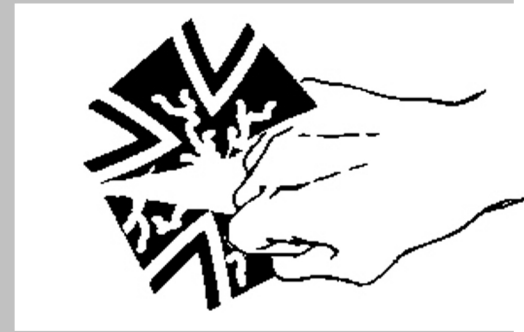


**„Bundeswehr:
Wir.dienen.Deutschland.“?
Bundeswehr:
Wir.töten.für.Deutschland!**



„Bundeswehr: Wir.dienen.Deutschland.“? Bundeswehr: Wir.töten.für.Deutschland!

Dies ist der neue Slogan der Bundeswehr. Seit 1. Juli 2011 ist die Wehrpflicht ausgesetzt. Dies ist gut für Euch, da Ihr keinen Zwangsdienst mehr verrichten müsst. Das Problem ist nur: Der Bundeswehr geht der Nachwuchs aus. Außerdem soll die Armee schlagkräftiger werden um deutsche Interessen und Rohstoffflüsse weltweit zu sichern. Dabei wird die Werbung der Armeerekrutierer quantitativ höher und aggressiver.

So auch heute hier auf der Vocatium 2011- mit Stand und eigenem Werbevortrag.

Töten ist kein Beruf und deshalb hat die Bundeswehr auf einer Bildungsmesse nichts zu suchen, genauso wie es den Beruf des Henkers in Deutschland nicht mehr gibt. Soldat sein heißt Befehlen zu gehorchen, im Gleichschritt zu marschieren und auch auf Menschen zu schießen.

Am Stand und beim Vortrag werden „coole“ Jugendoffiziere und Wehrdienstberater verr suchen, die Bundeswehr in ein möglichst gutes Licht zu rücken.

Folgendes werden sie euch bestimmt nicht erzählen:

- ★ **dass Ihr bei einer Offiziers- und Berufsausbildung bei der Bundeswehr bis zu 12 Monate in Auslandseinsätze geschickt werdet.**
- ★ **dass bis jetzt über 50 Bundeswehrsoldaten in Afghanistan ums Leben kamen.**
- ★ **dass viele aus den Auslandseinsätzen traumatisiert zurückkommen, offiziell 729 (Stand 2010).**
- ★ **dass mehr als 140 Zivilisten auf Befehl eines Bundeswehroberst am 04.09.2009 ermordet wurden.**
- ★ **dass deutsche Soldaten in Afghanistan auch auf Zivilisten schießen und töten.**
- ★ **dass immer noch 33 Bundeswehrkasernen nach Wehrmachtsgenerälen benannt sind.**
- ★ **dass sich die BRD mit dafür eingesetzt hat, die UNO Kinderrechtskonvention 2002 aufzuweichen und es erlaubt, dass schon 16-Jährige zur Armee (Kindersoldaten) dürfen.**
- ★ **dass Frauendiskriminierung in der Bundeswehr keine Seltenheit ist, wie es in den**